

## 16. Wahlperiode

### Kleine Anfrage

#### des Abgeordneten Andreas Otto (Bündnis 90/Die Grünen)

vom 11. Dezember 2008 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Dezember 2008) und **Antwort**

#### Wohnungsverkäufe bei der GESOBAU AG

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: Treffen Informationen zu, dass die Gesobau AG bisher noch nicht an Einzelpersonen verkaufte Wohnungen der Wohnanlage Finsterwalder Str. 20 - 50/Ecke Eichhorster Weg 27 - 43 (WHG 904) im Märkischen Viertel nunmehr an einen Investor bzw. ähnlichen Interessenten zu verkaufen beabsichtigt, und finden derzeit bereits entsprechende Gespräche/ Verhandlungen statt?

Frage 2: Falls 1. ja, welche Konsequenzen ergeben sich daraus - auch für die Folgezeit - für die jetzigen Mieter z.B. für die Miethöhe? Haben die jetzigen Mieter ein Vorkaufsrecht, und ist dies ggf. grundbuchlich abgesichert?

Frage 3: Wie beurteilt der Senat das Vorgehen und die Ziele der Gesobau AG, und wird er die jetzigen Mieter ggf. in der Wahrnehmung ihrer Rechte unterstützen?

Antwort zu 1., 2. und 3.: Die Information, dass die GESOBAU AG die bisher noch nicht veräußerten Wohnungen nunmehr an einen Investor veräußern will, ist unrichtig. Richtig ist, dass es Anfragen gibt; Verhandlungen finden nicht statt.

Frage 4: Wie viele Wohnungen umfasst die o.g. Anlage, wie viele davon sind bereits in der Vergangenheit privatisiert worden, und wie viele gehören aktuell der GESOBAU AG?

Antwort zu 4.: Die betreffende Wohnanlage besitzt 382 Wohnungen. Von den 382 Wohnungen sind bisher 53 Wohnungen an Einzeleigentümer verkauft worden. Dementsprechend befinden sich noch 329 Wohnungen im Eigentum der GESOBAU AG.

Frage 5: Wie ist der Sanierungszustand der vorgeannten Wohnanlage, insbesondere in energetischer Hinsicht?

Antwort zu 5.: Die Wohnanlage besitzt seit 2000/2001 ein modernes Wärmedämmverbundsystem und neue Isolierglasfenster. Im Zuge dieser Arbeiten wurden die Dachhaut erneuert sowie die Balkone saniert. Weiterhin wurden die Flure und Hauseingangsbereiche sowie die Außenanlagen erneuert. Diese Arbeiten haben im Zeitraum von 2003 bis 2006 stattgefunden.

Berlin, den 16. Januar 2009

In Vertretung

D u n g e r - L ö p e r

.....  
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. Januar 2009)